

Wir

Lieber Vund Desoppen
Vollmäftigen gesezten diene der Stadt Allenstein
Luzer somit allzumungelich vor vinders Vund
Stunders Christlich als Wohlthätig offenes fundt
Vund d'kannst & vund der Erbare Hauptvost
Vund Wohlweise Herr Danno Demmelts Vund
Burgemeister zu sein, wie auf seiner frarers ange-
setzte vund concordante Tutores od Curatores die
Erbarus Vund Vaisig Elias Brunsman Vund Hans
Diedler beide der Stadt Allenstein fastberrvund
brauffen laßon daß furhabend seiner letzter will
vund Testament für vund Intorlaubbare. Aber
Elias Brunsman nicht einmüßig gefindes, ist in
sella d'pays der Erbare Berges Lufdeni vobaten
vondens. Vong vund alle amtkünfte d'rselben
hat Herr Berges Hanning der Herrm Testatoris
brunders voraus ist der großer stuber Herrm Luyden
Hanning seine gesezbarne Disposition so vunge-
fess für d'rien Jafens mit belibung seiner lieben
Vondes gesezen, für vund vund der Heuorns Tu-
ren, wie auf Herr Begera Martin, Vinnig, Elster
Dofu Johannes, als auf der Tochter Elisabeth, Do-
rothea vund Sibilla v'rschlet wie folgt.
Christlich ad officiu S. Crois Lauput marit,
Ad Fabricam Monasterij Vinsgundrecht
Der jüngsten Tochter Catharina Lauput J.
Vinnig Jednu Dofu Vinsgundrecht J. für best
Vund Blindung.
Vinnig Jednu aber die noch stüderer Jafelufes Jund
J. Dem der zu vund sein gesezbarne gesezbarne
vorstet auf Jundrecht J. d'itb alles so J. die J. der
standes, vund alles Jundredes vengon die vund
Herrm specific expliciret wie auf meismals
Ist seiner Testament v'rschleht Jundredes -

Vauf dieses verbleibung der Herron Tutores mit der
Herron einen abtritte genossen, und mit Ihe wenig
gedachter Legation umherwändig gehalten, darauf
sie Ihm vnderthunung durch sich selbst und Ihe Tu
tores die andrerthe gegeben, Es alle, was Ihe Lieber
Mann Legiret verfahren, und verfahren haben,
Iu allem Ihe will sein und soll sich und konfflicht
gehalten werden, welches auf die Herron Tutores
validat und geruilligk haben.

Demnach dalsambt zum Ihe. Testator Inauff gegang
und als wir in Ihe Kommen, und Ihe Ihe hatte
Ergründt, univrsell pgrursen lriben der quatters
Verstandes und sinne gefundens, Lettern unis
dantzugesagt Es wir auff sein begiffen in Ihe
Kommen, und Inauff der Herron Tutores Ihe
willens angehängt, welches er dantzugesagtes ange
nosmen und dantz auf folgende Legata geben.
Alß J. B. W. Ihe. B. dem Herron Inauff pro
confirmacione Fundationis dantz se dantz.

Ernen Exorere. Exp: pro confirmacione Testamenti.
dantz se dantz.

Dem Herron Inauff. 1. se dantz.

Dem Herron Exorere & dantz.

Dem Inauff dantz se Jacobi dantz 20 d dantz
50 R solnig die er sinne dantz dantz dantz.

Dem Barfungs dantz se dantz dantz 400 d.

Nach solichs Legatis Er Ihe sinne dantz se dantz
in quarto geborsen gehalten, und generaliter dantz
se dantz und dantz dantz, auf dantz dantz
mit sinne dantz dantz. Ihe will Es alle was
Ihe sinne dantz od dantz dantz se dantz mit sinne
dantz dantz dantz dantz, dantz dantz,
dantz dantz soll dantz dantz, und als in Testa
mentis gehalten werden. dantz dantz dantz dantz
dantz dantz von Ihe genommen. dantz dantz dantz
dantz Ihe Jahr Eru 1613 den 9. Septembris. s.

Nach dem Tode sein und kommen die Sachen allesamt so
damals zugewandt, als der Erblasser und Vollerbe-
reiter Herr Georg Meier Hauptmann der Stadt Bielefeld
brachte, wie auch die Erblasser Herr Magister, und Va-
ter von Kückel, und sein Elter Joseph Johannes. Nachdem
denn auch die Frau Wittib, sammt ihren Töchtern, und
Söhnen allesamt einmüthiglichen begünstigt und gebilligt
Herrn Dr. Ditsch sein und selbigen Herr Samuel Semmich
für seinen Letzten Willen bestanden und verlaubtet
hat schriftlichen und öffentlichen Insinuation auszugeben
daraus auch die selbigen Herr Samuel Semmich
Testaments Extract in diesem folgenden wörtlichen
und übergeben, und mit demselben Bescheid Insinuation
auch zu bekräftigen und zu beglaubigen gebotten, so dies
jetzt lautet von Wort zu Wort.

In Namen der Heiligen Dreifal-
tigkeit Amen.

Ich, Samuel Semmich, allan Meier, ist so baldt die
selben auch die wörtl. gebotenen nicht und blif Herr
wärtigen Söhne, dan den Todlichen abgang von die-
sem wörtl. in wörtl. mir und alles in Ehr.
gläubigen der Allmächtigen Gott verleihe uns
Günstiges Ende Amen

Insoweit dem nach Todlichen abgang Herr
Herr Meier mannigfaltigen Tugenden und Tugenden
nicht, und auch öffentlich und dem Erblasser
vergeben und dem der Verlassenschaftselben
gegeben, welches ich öffentlich bei mir bezeug. Ich
vergeben solches demselben und demselben von der
Köpfung und abrennen des nicht lieblich will
auch von Gott bitten und herzlich wünsche, wie
ich meinen Söhne, als auch nach meinem abster-
ben, von meinem Söhne liebe und Güte,
hört und in andres mögliches Söhne und ge-
halten werden, welches auch zum Wohl meines
zum Wohl auch aber meines Söhne soll und

auftragt hat bewogen, und Sulphur hat gebraucht dieses
meinen Letzten Willen Ordination od Testament nach
vorgeschaltener weiffen mit Omnia meiner Leibes Leibes
vorn bracht pflegung Consens und bewilligung mit vorg
Inhalten und Involbringen.

Bestehens so künfft Ich Gott meinem Beschöpffer und Schöpfer
meiner Seele in die Hände seines gnedigen Armes darinnen
dies die abt der Ordine in der Pfaffenstube S. Jacobi von
dem Altar des heilig Exenthes.

Ich der dummel Ich bekräftigt es was ich und künfft
meiner Jugend es durch die gnedige Gottes und die selbe mein
Sulphur Ich abt 5000 R. Soling, vor meinem Ehestande in
dem, und selb abt qua mein Väterlicher und Mutterlicher
anfall in meiner Leibeserben abt lafome gütze gubacht
und alle wie gemunglicher gelauffig, mit mefens vorfeste
Anschlag offred mefens Inrolang, wie auf durch die gned
und sagen die Vortigen Gottes gubacht. Inwieweg Ich dan
auf vor billig künfft, was selb vor allefalten die allmefig
auf dankbar Inrolang, auf danabest meiner Kinderen
abrean eine zugebung künfft Sulphur und Inhalten gubacht
sich in das. Dinstuell Ich danabest befordigt das
Instand der Wald, und es in den Manfens gubacht, will
und Inwieweg offred wandelbar und unbeständig
auf künfft von meiner Vorwefung offred, In einem
andren bewogen künfft. Wie selb die tägliche vefest
ring gubacht. Inwieweg nach selb vorwefung, und
bekräftigung und obangewandten künfft, so vorbesten,
mentire, Legire, und künfft Ich vorbesten künfft mit
künfft, willens und Consens Anna meiner lieben
Ehegattin und Inwieweg Inwieweg Inwieweg künfft
vorwefung die Inwieweg Inwieweg. In der alten besten und
beständigsten forme, Masse und Weife, nach Inwieweg das
künfft, auf in künfft dieses meiner Letzten Willens nicht
aufgelaftes, und abgelaftes, meiner mit meiner ob,
künfft Inwieweg Leibes Leibeserben Inwieweg künfft, nach
sinn von künfft künfft abstantes, als dan was Ich die
Inwieweg od Inwieweg Ich abt Inwieweg vorbesten, das Inwieweg
das Inwieweg inwieweg von Gott mich vorbesten und durch
meine gubacht und künfft Inwieweg vorbesten
gubacht so wohl künfft als unbesten nach selb,
gubacht gubacht s.

Inforderst soll von dem verordneten Gaill gedenckten meinsten
verordnungsweiser dem alhier vorerwähnten Bienen Landtprobst
übergeben und leben nicht warden 1000 fl befr. 202 In dem
 fl . gedenckten, welche mehr gedenckte 1000 fl sollen nicht
großgünstiger von H. H. V. H. Capitall der Stadt
meinsten gebührenden H. H. V. H. verlaugte durch mehr den
Hofschänke demütigst dem fleißigst beten, vorzügliche
gung, von wohlgedachten herren Landtprobst aufführig,
darüberflüssig sind, zu verhaltung meiner Fundation S.
Crisis außgessen warden und von dem verordneten
Zinsen, so davon jährlicher gefallens warden des Zinsens
und anderer obgenaltens Hinfundirten Insult meiner
Fundation gegeben warden.

Weitter nach dem drei meine Töchter ein jeder mit hant,
pfort als 3000 fl Lehen, und außser dem mit Kleidung
und Leibschick (nicht außgenant warden; als will jeder
Inuormehring und verhaltung anderer Hinters Leib und
Gingheit die andere meine Kinder, namlich Johannes,
Eustachius, Andreas, Thomas, und Catharina von dem
Hinter Kind in meinem Leben nicht veränderlich
als soll ein jeder von dem verordneten Töchter des Lehen
ding und Leibschick 500 fl befr. In dem studiren
aber ein jeder jährlicher bis 3 derselbe wirdt fl befr.
prian gedenckte befr. 100 fl . Welche aber in musen,
von verhaltung dienstlich und besüßlich sein wirdt
100 fl befr. und gegeben warden. In laugend Catha-
rinam meine Töchter postumal disselbe noch anwendig
soll befr. In ehrs auffenthalting Kleidung und
Leibschick von gedenckten verordneten Gaill 1000 fl befr.
gedenckte. Was als dem nach mehr von verordneten verordneten
Gaill noch übrig sein wirdt, selles offtedachte meine
Kinder, von vnder Hinters Kind mehr als 3 andere In-
wofin ein Wittgenstern bekommen solte, davon sich
die vergrößerung Hinters und Markt fl .

Und dillidirewill ob Hinters verordnet als gegeben
und wird, gegeben, gegeben, auß dem Extract die für

Wundt abzugeben, als von Wundt zu Wundt gehalten, Suber
Wundt ist dieses Wundt sein Wundt aus seiner Wundt gefort
mit demselben Wundt Infall beylaubigke Wundt zu
fortbijet dasselben Wundt als oben. Das 5. Tagt Monats
Decembris 1613 J.